

Gerber neu/Klaus Riepe 1.4.11

Nach einem Gespräch mit ... zeichnet sich folgende Gefechtslage bzgl. des Gerberviertels ab:

→**Die SPD wird nach ihrer Fraktionsklausur aller Wahrscheinlichkeit nach auf die Linie großflächiger Einzelhandel im Gerberviertel (EDEKA) einschwenken.**

**Argumente:**

→**Meesmannstr. ist auf Dauer für großflächigen Einzelhandel nicht zu halten:**

\*Flächenbedarf: Drohung mit Schließungen

\*Das Bieber-Konzept wird in der Tendenz akzeptiert

→**Meesmannstr. „muss sich neu erfinden“:**

\*neue Nutzungen in den frei werdenden Flächen (Biomarkt etc.)

\*Wohnbebauung im Gerberviertel nicht möglich: Abstandserlass

\*Moratorium blockiert die Entwicklung

\*Tendenz: Aufhebung des Moratoriums

→**Damit möglicher worst case:**

\*Nebenzentrum mit allen Folgeproblemen (z.B. Verkehr)

\*Meesmannstr. wird ausgetrocknet

\*Chance zur Anbindung des Herbeder Zentrums an den See wird vertan

→**Gegenposition:**

- Stadtentwicklung darf nicht den Flächenbedarfen der Ketten ausgeliefert werden; Politik hat Gestaltungs- und Steuerungsfunktion

- Kleinteilige Lösungen im Zentrum

- Alternative für Gerberviertel?!!!!